

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXI
Materialienverzeichnis	XXXV
§ 1 Einleitung	1
I. Ausgangslage	1
II. Zielsetzung und Vorgehen	2
§ 2 Historische Entwicklung	3
I. Vor Inkrafttreten des ATSG	3
1. Haftpflichtrecht als Ausgangspunkt	3
2. Begriffliche Unschärfen in Praxis und Lehre	4
3. Klärung des Begriffes durch das EVG	7
II. Harmonisierungsbestrebungen im Hinblick auf die Einführung des ATSG	9
1. Kritik an der Vielfalt von Sicherungssystemen	9
2. Überlegungen der SGVR in Bezug auf Art. 6 E-ATSG	11
III. Nach Inkrafttreten des ATSG	14
1. Änderung durch die 4. IVG-Revision	14
2. Gültigkeit der bisherigen Rechtsprechung	14
§ 3 Legaldefinition des Art. 6 ATSG	17
I. Einordnung in die Gesetzessystematik	17
II. Norminhalt und -aufbau	18
III. Tatbestandselemente im Einzelnen	19
1. Gesundheitsbeeinträchtigung (medizinisches Element)	19
a) Bedeutung	19
b) Relativität des Gesundheits- resp. Krankheitsbegriffes	21
c) Gesundheit und Gesundheitsbeeinträchtigung in der Medizin	23
d) Gesundheit und Gesundheitsbeeinträchtigung im Sozialversicherungsrecht	25

aa) Biopsychosoziales Modell (auch) im Sozialversicherungsrecht	27
bb) Reduktion auf das biopsychische Modell?	30
cc) Einordnung der invaliditätsspezifischen Rechtsprechung	33
dd) Kritische Betrachtung und Frage nach der Notwendigkeit einer „Doppeldefinition“	34
e) Fazit	37
2. Unfähigkeit zumutbarer Arbeitsleistung (leistungsbezogenes Element)	39
a) Bedeutung	39
b) Massgabe der bisherigen Tätigkeit (retrospektive Betrachtung)	40
c) Einbusse an funktionellem Leistungsvermögen	44
d) Einbezug der Zumutbarkeit als normatives Element	50
e) Besonderheiten bei Teilerwerbstätigkeit und Teilarbeitsunfähigkeit	53
f) Fazit	57
3. Kausalität	59
4. Lange Dauer der Arbeitsunfähigkeit (Art. 6 Satz 2 ATSG)	60
a) Ausgangslage	60
b) Verhältnis zu Art. 6 Satz 1 ATSG	61
c) Einschränkung des Anwendungsbereichs	64
d) Erfordernis der langen Dauer	65
e) Zumutbarkeit eines Tätigkeitswechsels	67
f) Gewährung einer Übergangsfrist	71
g) Auswirkungen auf die Bemessung der Arbeitsunfähigkeit	72
h) Fazit	73
IV. Begriffliche Abgrenzung	75
1. Berufsunfähigkeit (Berufsinvalidität)	76
2. Erwerbsunfähigkeit (Art. 7 ATSG)	77
3. Invalidität (Art. 8 ATSG)	79
4. Arbeitslosigkeit (Art. 10 AVIG)	80
§ 4 Arbeitsunfähigkeit als Anknüpfungspunkt in den einzelnen Sozialversicherungszweigen	83
I. Vorbemerkungen	83
II. Invalidenversicherung	84
1. Früherfassung arbeitsunfähiger Personen (Art. 3a Abs. 1, Art. 3b und 3c Abs. 2 IVG, Art. 1 ^{ter} Abs. 1 IVV)	84
a) Grundsatz (Art. 3a IVG)	84
b) Meldung (Art. 3b IVG, Art. 1 ^{ter} Abs. 1 IVV)	85
c) Abklärung (Art. 3c IVG)	87
d) Überlegungen zur Arbeitsunfähigkeit	88

2. Pflicht der Versicherten zur Verringerung der Arbeitsunfähigkeit (Art. 7 Abs. 1 IVG)	89
3. Arbeitsplatzreihaltung resp. Eingliederung mittels Massnahmen der Frühintervention (Art. 7d Abs. 1 IVG)	91
4. Anspruch auf Integrationsmassnahmen (Art. 14a Abs. 1 IVG)	93
a) Im Allgemeinen	93
b) Anwendbarkeit von Art. 6 Satz 2 ATSG	95
5. Arbeitsvermittlung, Arbeitsversuch, Einarbeitungszuschuss und Entschädigung für Beitragserhöhungen (Art. 18 Abs. 1, Art. 18a, 18b und 18c IVG)	100
a) Im Allgemeinen	100
b) Anwendbarkeit von Art. 6 Satz 2 ATSG	103
6. Taggeldanspruch während Eingliederungsmassnahmen (Art. 22 Abs. 1 IVG, Art. 18, 20 ^{sexies} und 81 Ivv)	106
a) Im Allgemeinen	106
b) Anwendbarkeit von Art. 6 Satz 2 ATSG	107
7. Arbeitsunfähigkeit während Wartejahr als Voraussetzung für den Rentenanspruch (Art. 28 Abs. 1 lit. b IVG, Art. 29 ^{bis} und 29 ^{ter} Ivv)	108
a) Im Allgemeinen	108
b) Anwendbarkeit von Art. 6 Satz 2 ATSG	110
8. Übergangsleistung bei Arbeitsunfähigkeit (Art. 32 IVG, Art. 30 Ivv)	113
9. Feststellungen in Bezug auf die Arbeitsunfähigkeit	114
III. Berufliche Vorsorge	115
1. Vorbemerkungen zur Anwendbarkeit des ATSG	115
2. Anspruch auf Hinterlassenenleistungen (Art. 18 BVG)	116
3. Anspruch auf Invalidenleistungen (Art. 23 BVG)	118
a) Im Allgemeinen	118
b) Überlegungen zur Arbeitsunfähigkeit	121
4. Auflösung des Anschlussvertrages, Rechtsfolgen hinsichtlich neuer Invaliditätsfälle (Art. 53e Abs. 6 Satz 2 BVG)	126
IV. Krankenversicherung	127
1. Arbeitsunfähigkeit als Kriterium für den Krankheitsbegriff (Art. 1a Abs. 2 lit. a KVG i.V.m. Art. 3 Abs. 1 ATSG)	127
a) Im Allgemeinen	127
b) Überlegungen zur Arbeitsunfähigkeit	132
2. Freiwillige Taggeldversicherung (Art. 67 ff. KVG)	134
a) Im Allgemeinen	134
b) Überlegungen zur Arbeitsunfähigkeit	139
3. Koordination mit der Arbeitslosenversicherung (Art. 73 Abs. 1 KVG)	142

V.	Unfallversicherung	144
1.	Berufskrankheit (Art. 9 Abs. 3 UVG)	144
2.	Taggeldleistungen (Art. 16 f. UVG, Art. 25 Abs. 3 UVV)	147
a)	Im Allgemeinen	147
b)	Anwendbarkeit von Art. 6 Satz 2 ATSG	151
3.	Rentenkürzung im Alter bei Rückfällen und Spätfolgen (Art. 20 Abs. 2 ^{quater} UVG, Art. 33c Abs. 1 UVV)	152
4.	Unfallmeldung (Art. 45 UVG)	153
VI.	Militärversicherung	156
1.	Taggeldleistungen (Art. 28 MVG, Art. 15 f. und 18 ff. MVV), insb. Bestimmung des Grades der Arbeitsunfähigkeit, und Koordination (Art. 71 MVG)	157
a)	Taggeldanspruch bei Arbeitsunfähigkeit (Art. 28 MVG, Art. 15 f. und 18 ff. MVV)	157
b)	Bestimmung des Grades der Arbeitsunfähigkeit (Art. 28 Abs. 3 MVG, Art. 15 Abs. 2 MVV)	160
c)	Koordination (Art. 71 MVG)	161
d)	Überlegungen zur Arbeitsunfähigkeit	161
2.	Entschädigungen an Selbständigerwerbende (Art. 32 MVG)	164
3.	Nachfürsorgemaßnahmen (Art. 34 Abs. 2 MVG)	167
4.	Anspruch bei zusätzlicher Arbeitsunfähigkeit infolge Wiederaufnahme der Heilbehandlung (Art. 42 MVG)	168
VII.	Erwerbsersatzordnung: Mutterschaftsentschädigung	169
1.	Entschädigungsanspruch für arbeitsunfähige Mütter (Art. 16b Abs. 3 EOG, Art. 30 EOIV)	169
2.	Geltendmachung der Entschädigung für arbeitsunfähige Mütter (Art. 34 EOIV)	171
3.	Überlegungen zur Arbeitsunfähigkeit	172
VIII.	Arbeitslosenversicherung	172
1.	Arbeitsfähigkeit als Voraussetzung für die Vermittlungsfähigkeit (Art. 15 AVIG)	172
2.	Taggeldleistungen bei vorübergehend fehlender oder ver- minderter Arbeitsfähigkeit (Art. 28 AVIG, Art. 42 AVIV)	177
a)	Im Allgemeinen	177
b)	Anwendbarkeit bei Mutterschaft	181
3.	Unterschiede zu Art. 6 ATSG	184
IX.	Familenzulagen	185
1.	Auftrag zur Regelung von Anspruch und Koordination im Falle von Arbeitsunfähigkeit und Arbeitsverhinderung (Art. 13 Abs. 1 Satz 4 und Abs. 4 lit. a FamZG)	185
2.	Teilweise Umsetzung in Art. 10 FamZV	186
3.	Überlegungen zur Arbeitsunfähigkeit	188

§ 5 Würdigung und Ausblick	189
I. Vorbemerkungen	189
II. Erfordernis einer klaren Trennung innerhalb der Legaldefinition	189
1. Zwischen medizinischem und leistungsbezogenem Tatbestandselement	189
2. Im Verhältnis von Satz 1 zu Satz 2 von Art. 6 ATSG	191
III. Erfordernis einer klaren Trennung zwischen Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit	193
1. Streichung von Art. 6 Satz 2 ATSG	193
2. Grad der Arbeitsunfähigkeit vs. Grad der Verdiensteinbusse	194
3. Anpassung von Art. 28 Abs. 3 MVG	194
4. Spezifische Fragen der Invalidisierung	195
IV. Weitere Abgrenzungen in begrifflicher Hinsicht	195
V. Formelle Bereinigungen und Varia	196
VI. Schluss	197
Sachregister	199